



Traunkirchen



Gemeindenachrichten



Liebe Traunkirchnerinnen,
liebe Traunkirchner!

Beim Musikfest und bei der Märchennacht konnte, dank schönem Wetter, der Geburtstag der Ortsmusik angemessen gefeiert werden.

Die Ortsmusik Traunkirchen ist nun seit 170 Jahren bei allen Feierlichkeiten der Gemeinde präsent, umrahmt verschiedene Feste musikalisch und widmet sich der Jugendarbeit.

Ich möchte mich bei allen Musikerinnen und Musikern,

die irgendwann einmal bei der Ortsmusik Traunkirchen gespielt haben, derzeit spielen oder als Funktionäre, Obmänner oder Kapellmeister tätig waren oder aktiv sind, herzlich bedanken!

Am 11. Juli fand die Bürgerinformation zur „Nachnutzung Buchberg“ statt. Ich freue mich, dass die Entscheidungen nun fixiert werden konnten.

Ich möchte alle Traunkirchnerinnen und Traunkirchner herzlich dazu einladen, die bevorstehenden Veranstaltungen im Herbst zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen!

Alois Thalhamer
Bürgermeister

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung
Folge 05/2014
August

Inhalt

Verschiedenes	2
JVP	2
Geburten/Sterbefälle	3
Gratulation	3
Impressum	3
Redaktionsschluss	3
Vereinsabend	3
SV Traunkirchen	4
Geschichte aktuell	5
kbw	5
Wasserrettung	6
FF Traunkirchen	7
Ortsmusik	8-10
Arbö	10
Verschiedenes	10
Verschiedenes	11
Verschiedenes	12/13
Buchberg	14
BAV	15
Energie	16

Holz- schlägerungs- arbeiten

Oberhalb des Traunkirchner Ortskerns

Die Gemeinde Traunkirchen besitzt Waldgrundstücke südlich und nördlich des Kalvarienbergweges oberhalb der Russenvilla.

Da dieser Baumbestand schon viele dürre und schlechte Bäume aufwies, wurde es notwendig, größere Ausholzungsarbeiten vorzunehmen. Diese gestalteten sich aufgrund des steilen Geländes sehr schwierig, weshalb eine Spezialfirma beauftragt wurde.



Mittels eines Seilkranes wurden die gefällten Bäume aus dem Gelände geholt (siehe Foto) und beim Miss Lunn-Park zwischengelagert.

Mit dieser Waldverjüngung wird sowohl die Sicherheit als auch die Aussicht für die Wegbenutzer erheblich verbessert. Auch ein Teil des Kalvarienbergweges mit seinen Stationen ist jetzt vom Ort aus wieder zu sehen (siehe Foto).



JVP

Erfolgreiches Beachvolleyballturnier in Traunkirchen.

Am Samstag, dem 9. August wurde bereits zum dritten Mal das Beachvolleyballturnier der JVP Traunkirchen auf der Bräuwiese ausgetragen.

Bei anfangs traumhaften Wetter kämpften acht Mannschaften um den Sieg in ihrer jeweiligen Gruppe.

UEWHG

Union der Europäischen Wehrhistorischen Gruppen besuchte Traunkirchen

Der Generalrapport der UEWHG, deren Vereinsziele ausschließlich der Erhaltung historischer Traditionen sowie der Pflege von friedlichen und freundschaftlichen Kontakten untereinander dienen, fand auf Einladung des k.u.k. Infanterieregiments Nr.42 „Herzog von Cumberland“ diesmal in Gmunden statt.

Organisator Hptm. i. TR Karl Feichtinger konnte Teilnehmer aus 20 Mitgliedsländern begrüßen und

Kurz vor dem Finalspiel kam es allerdings zu einer Unterbrechung aufgrund eines kurzen aber heftigen Regenschauers, doch nach dieser konnte sich das Team „Alle Anderen“, in einem bis zum letzten Punkt spannenden und ausgeglichenen Finale, gegen die „Beach Time Babies“ durchsetzen.

Sie haben sich mit diesem Sieg auch für eine Teilnahme am Finale des JVP-Beachvolleyballcup am 23. August in Gallsbach qualifiziert.

hatte einen Besuch Traunkirchens ins Rahmenprogramm eingeplant.

GV Christoph Schragl empfing und begrüßte die in historischen Uniformen mit dem Raddampfer Gisela angereisten internationalen Gäste, allen voran Präsident Generalmajor i. TR Helmut Eberl, und begleitete sie auf einem Ortsrundgang.

Die Besucher dankten der Gemeinde für die angebotenen Erfrischungen, waren von unserem Ort sehr angetan und erfreuten die Gastgeber mit einer Tanzvorführung der Folkloregruppe aus Weißrussland.



v.l.n.r.: GV Christoph Schragl, Dr. Michael Schneditz-Bolfras, Vizebgm. Ing. Alois Siegesleitner mit Gattin Helga, Gen. Major i. TR. Helmut Eberl mit Gattin, Franz Feichtinger

Geburten



Therese

am 04. Juli 2014

Isabell und Marco Antic,
Weiermayerweg 8

Simon

am 10. Juli 2014

Barbara und Ingo Hohensasser,
Mühlbachberg 43

Soey

am 26. Juli 2014

Bianca und Andreas Moser,
Mühlbachtal 13

Gratulation

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Elisabeth Pühringer zur bestandenen Dienstprüfung!



Wir trauern um

Anna Danner, Winkl 14

Dr. Peter Clodi, Uferstraße 16

Paula Spießberger, Mitterndorf 46



Einladung zum Traunkirchner Vereins- und Institutionstreffen Am 22. September 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Vereinsobleute, liebe Freunde der Kultur, des Sportes und der Bildung in Traunkirchen!

Die Gemeinde Traunkirchen lädt wieder zu einem gemeinsamen Abend aller Traunkirchner Vereine und Institutionen, um ein gegenseitiges Kennenlernen und einen gemeinsamen Gedankenaustausch zu ermöglichen.

An diesem Abend möchten wir die Termine aufeinander abstimmen und hilfreiche Tipps für Vereine geben.

Vereine und Institutionen, die im kommenden Jahr und in der nächsten Zeit Veranstaltungen geplant haben, werden gebeten, die entsprechenden Termine bekanntzugeben.

Senden Sie diese bitte per E-Mail an hofstaetter@traunkirchen.ooe.gv.at oder per Post an die Gemeinde Traunkirchen, z. Hd. Frau Hofstätter, Ortsplatz 1.

Beim Vereins- und Institutionstreffen wollen wir außerdem das Konzept für einen Ferienpass vorstellen und besprechen, ob wir in der Gemeinde Traunkirchen ab 2015 selbst einen Ferienpass anbieten können.

Wir laden jeden Verein und jede Institution herzlich zu diesem Abend am 22. September 2014 um 19:00 Uhr im Stiftersaal ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Freundliche Grüße,

Alois Thalhamer
Bürgermeister

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeinde Traunkirchen, Ortsplatz 1, 4801 Traunkirchen, Tel: 07617-2255;
E-Mail: gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at; Homepage: www.traunkirchen.at;
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alois Thalhamer;
Redaktionelle Gestaltung und Layout: Marie-Valerie Hofstätter;
Fotos: Marie-Valerie Hofstätter, AL Alois Schernberger, Vizebgm. Ing. Alois Siegesleitner, FF Traunkirchen, Clemens Holzberger, Ortsmusik Traunkirchen, ÖWR Traunkirchen, Archekult, Christian Humer, Foto Hörmandinger, Privat;
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4801 Traunkirchen

Redaktions- schluss:



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der 29.09.2014.

Jubiläum

SV-Traunkirchen 1964 feiert 50-jähriges Bestandsjubiläum beim Bräuwiesenfest!

Beim zweitägigen Fußballfest auf der Bräuwiese wurde das 50-jährige Bestandsjubiläum des SV-Traunkirchen mit einigen besonderen sportlichen Begegnungen begangen.

Am Freitag kämpfte unser „Miniclub“ ab 16:00 Uhr gegen eine Auswahl sportbegeisterter Eltern und konnte dabei mit beachtlichen Szenen aufwarten.

Beim Spiel der U8/U9 Mannschaft gegen ihre Mütter war trotz der beachtlichen Gegenwehr unseren Nachwuchskickern der Sieg nicht zu nehmen.

Das Ergebnis spielte dabei keine Rolle, der Einsatz auf beiden Seiten bei schönem, heißem Wetter war enorm.

Der Ehrgeiz der Väter beim Match gegen eine Auswahl der U-13 Mannschaft war fast erdrückend, wurde aber von der Technik und dem kämpferischen Einsatz unserer Nachwuchsspieler wettgemacht.

Zum Abschluss der Freitagspiele traf die Meistermannschaft aus der Saison 1998/99 auf eine Auswahl von Ü-30 Spielern aus Traunkirchen. Zu diesem Spiel waren auch unsere Freunde aus Tschechien angereist, die gemeinsam mit unseren Spielern ihr Können am grünen Rasen demonstrierten. Die Niederlage der Meistermannschaft gegen die durchwegs jüngeren Spieler aus der Auswahlmannschaft konnte die Freude über die gelungene Veranstaltung nicht trüben. Und so endete dieser Abend bei einer gemeinsamen Feier im Festzelt.

Am Samstag stand ab 14:00 Uhr die traditionelle Ortsmeisterschaft auf dem Programm, bei der das Publikum motivierte Hobbymannschaften mit enormem Einsatz zu sehen bekam.



Traunkirchner Fussballlegenden

Das von Stefan Stadlhuber und seinem Team wieder gut vorbereitete Turnier konnte trotz eines kurzen Gewitters problemlos zu Ende gespielt werden. Im Finalspiel setzte sich die Mannschaft vom „Minimarkt Traunkirchen“ in einem spannenden Spiel gegen die „Animos Bullen“ durch, und konnte sich so zum Ortsmeister krönen.

Bei der anschließenden Siegerehrung herrschte tolle Stimmung, die bis in die Nachtstunden anhielt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei Martin Leitner und seinem Team, Stefan Stadlhuber, Manfred Hitzenberger, sowie bei Fritz Mittendorfer bedanken

Obwohl in der kommenden Saison die Kampfmannschaft und die Reserve aus der Meisterschaft abgemeldet wurden, möchten wir darauf hinweisen, dass der Spielbetrieb bei unserem Verein mit den Kinder- und Jugendmannschaften trotzdem weitergeführt wird.

Derzeit betreuen wir Kinder ab dem 4. Lebensjahr in unserem „Miniclub“, eine U-8 und eine U-9 Mannschaft, sowie eine U-11 und eine U-13 Mannschaft. Zwei Jugendliche befinden sich in einer U-17 Spielgemeinschaft mit Neukirchen. Insgesamt werden von unseren Jugendtrainern an die 60 Kinder und Jugendliche bei Training, Turnieren und Meisterschaftsspielen begleitet.



Miniclub

Historisches Traunkirchen:

Das Gräberfeld im Klosterhof

Im Zuge von Sanierungsarbeiten im Kreuzgang des ehemaligen Klosters wurde 1997/98 ein urzeitliches Gräberfeld entdeckt und ausgegraben. Dabei konnten 95 Brandgräber freigelegt werden; die ältesten datieren in das 10. und 9. Jahrhundert v. Chr. (Späte Bronzezeit), die jüngeren in die Ältere Hallstattzeit (8./7. Jh. v. Chr.). Im Nordteil des erfassten Areals fanden sich überwiegend Bestattungen in einfachen Gruben, im Süden auch reich ausgestattete Hügelgräber mit steinumstellten Grabkammern.

Die Verstorbenen waren in ihrer Tracht, oft mit Schmuck und Waffen ausgestattet, auf einem Scheiterhaufen verbrannt und anschließend bestattet worden. Als Beigaben wurden ihnen Gefäße mit Speisen und Trank, aber auch Geräte und Werkzeuge für das Leben im Jenseits mit ins Grab gegeben.

Das Grab eines Kriegers Besonders reich ausgestattet war Grab 32. Es enthielt neben einem Eisenschwert, das als Hieb- und Stichwaffe diente, die Reste eines Eisenmessers und sechs bronzene Pfeilspitzen. Diese Ausstattung war in der Hallstattzeit für eine elitäre, kriegerische Gesellschaftsschicht kennzeichnend.

Komplettiert werden die Metallbeigaben durch einen Eisennagel und eine Mehrkopfnadel aus Bronze. Da der Nagel in unmittelbarer Nähe des Leichenbrandes gefunden wurde, könnte es sich dabei um den letzten Rest eines Holzkästchens handeln, in dem die verbrannten Überreste des Verstorbenen verwahrt wurden. Mehrkopfnadeln hielten das Gewand von Männern an der Schulter zusammen; sie waren prestigeträchtige Schmuckstücke und Statussymbole.



Die Ausstattung von Grab 32

Die für die Hallstattzeit typischen Prunkgeschirrsätze hatten ihren Ursprung in den Jenseitsvorstellungen der damaligen Menschen, die daran glaubten, dass das Leben nach dem Tod ein immer währendes Festmahl sei, für das der Verstorbene gut gerüstet sein sollte.

Der Prunkgeschirrsatz von Grab 32 umfasste neben einem bemalten Stufenteller je zwei Kegelhalbsgefäße, Tassen und Schalen sowie eine Omphalosschale. Der Omphalos (griechisch für Nabel), eine Vertiefung am Boden, diente dazu, das mit Wein gefüllte Gefäß besser zum Mund führen zu können.

Katholisches Bildungswerk „Traunsee“

Traunkirchen - Altmünster - Gmunden - Pinsdorf - Ohlsdorf - Gschwandt



Programmorschau

Freitag, 3. Oktober 2014, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Gmunden-Ort (Miller-von-Aichholzstraße 25)
Eintritt 8,-, Jugend € 5,-
Univ. Prof. Dr. Dr. Johannes Huber
Liebe lässt sich vererben
Wie die Medizin die Gesellschaft verändert

Mittwoch, 19. November 2014,
19.30 Uhr
Pfarrzentrum Altmünster
Eintritt 8,-, Jugend € 5,-
Ernst Bräuer

Von der Kunst, gut zu leben

Samstag, 6. Dezember 2014,
19.30 Uhr

Pfarrkirche Traunkirchen
Eintritt € 15,-, Jugend € 7,-

Thomas Schatzdorfer,
Elisabeth Wimmer, Katja Bielefeld
Konzert für Trompete,
Sopran und Orgel

Ein Reingewinn wird dem Waisenhaus „Traunsee“ in Burma oder einem anderen guten Zweck zugeführt.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepages:
www.pfarre-traunkirchen.at
und www.pfarre-altmuenster.at
ewald.fink@aon.at,
Tel. 07617 2496,
franz.doppelbauer@gmx.at,
Tel. 0676 7513003

Österreichische Wasserrettung

Ortsstelle Traunkirchen
Elisabeth Madl,
Mühlbach 28,
A-4801 Traunkirchen,
Handy: 0699/10500245
elisabeth.madl@ooe.owr.at
ÖWR Boot Traunkirchen
Tel. 0699/11544844
www.ooe.owr.at/traunkirchen



die sich viel Zeit für die Ausbildung der Jung-Traunkirchnerinnen und Traunkirchner genommen und damit einen wertvollen Beitrag zur Vermeidung von Badeunfällen geleistet haben.

Aus terminlichen Gründen fand die Abschlussfeier nicht wie gewohnt im Anschluss, sondern erst am Nachmittag des letzten Kurstages, in der Mostschenke Premhub statt. Dort konnten die Kinder voller Stolz und Freude ihre Abzeichen und Urkunden in Empfang nehmen.

gelangen.

Gleichzeitig können damit auch befahrene Routen oder bestimmte Punkte elektronisch markiert werden, um punktgenau wieder dorthin fahren zu können. Zweitens verfügt dieses Gerät über ein Tiefensonar (Echolot) mit dem die Seetiefe an der Bootsposition gemessen wird und auch ein Bild der geloteten Stelle dargestellt wird.

Die dritte Funktion ist ein Flächensonar mit dem der Grund auf einer bestimmten Fläche rund um den Bootsstandort am Bildschirm dargestellt wird. Die Darstellung des Seegrundes ist eine wichtige Unterstützung bei der Suche nach versunkenen Personen oder Gegenständen. Dazu hat im heurigen Frühjahr unser Mitglied Markus Höller eine Spezialausbildung absolviert, denn Sonarbilder muss man, ähnlich wie Röntgenbilder, auch „lesen“ und damit interpretieren können.

Notruf: 0800/230144

Kinderschwimmkurs



Wie jedes Jahr haben auch wieder einige Kinder aus Traunkirchen den Schwimmkurs im Hallenbad Ebensee mit viel Spaß und Erfolg absolviert.

Von den 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten sich 19 durch ein erworbenes Schwimmbzeichen hervorheben.

11 Kinder absolvierten die Frühschwimmerprüfung (den sog. Pinguin) und 8 Kinder konnten das Freischwimmerabzeichen entgegen nehmen.

Aber auch alle anderen Kinder konnten vom Kurs profitieren, in dem sie vom Nichtschwimmer zum Schwimmer wurden oder ihre Technik verbesserten.

Ein großer Dank gilt den Betreuerinnen und Betreuern unter der Leitung von Jasmin Hessenberger,

Modernste Technik am Einsatzboot

Dank der Unterstützung der OÖ Ferngas AG konnten wir das 20 Jahre alte Echolot auf unserem Einsatzboot „Christina II“ ersetzen.

Seit kurzem haben wir ein hochmodernes Kombinationsgerät Raymarine Dragonfly mit einem 7 Zoll-Farbbildschirm im Einsatz. Dieses hat 3 Funktionen, die im Einsatzfall eine optimale Unterstützung ermöglichen. Erstens verfügt es über eine elektronische Seekarte (analog einem Autonavigationssystem).

Damit weiß die Bootsbesatzung auch bei schlechter Sicht oder in der Nacht jederzeit, auf welchem Punkt des Traunsees sie sich befindet bzw. welchen Kurs das Boot nehmen muss, um zu einem bestimmten Punkt zu

Ausbildungen unserer Mitglieder

Zusätzlich zu einem 16-stündigen Erste Hilfe-Kurs, der alle 3 Jahre zu erneuern ist, müssen die aktiven Mitglieder auch ein wasserrettungsspezifisches Zusatzmodul (das sog. Modul 5) absolvieren. Dazu trafen sich am 17. Juli 2014 13 Traunkirchner Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer beim Roten Kreuz in Gmunden.

Bei diesem Kurs wurde der Umgang mit Beatmungsbeutel, Sauerstoffflaschen und speziellen Bergegeräten intensiv trainiert.

Neue Mitglieder

Werden Sie Mitglied der ÖWR Traunkirchen und unterstützen Sie so Ihre Gemeinde mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Bei Interesse bitte melden bei: Elisabeth Madl, Ortsstellenleiterin ÖWR Traunkirchen, 0699-10500245



Feuerwehrnr. 03 2 24

DVR 0721689

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAUNKIRCHEN

BEZ. GmundEN, OÖ

4801 TRAUNKIRCHEN, Uferstr. 25, TEL: 07617/2222; FAX: 2222-44
E-Mail: zentrale@ff-traunkirchen.at Homepage: www.ff-traunkirchen.at



Feuerwehr- jugend- lager 2014

Auch dieses Jahr nahm die Feuerwehrjugend Traunkirchen mit 15 Jugendlichen beim alljährlichen 6-Bezirkjugendlager teil, welches heuer in Gschwandt stattfand.

Ein Highlight dieses Jugendlagers war sicher die Waldbrandbekämpfungsvorführung mit Hubschrauberunterstützung. Diese zählte bereits zur Lagerolympiade.

An den zwei darauffolgenden Tagen fand die Lagerolympiade statt.

Auf den jeweils ca. 7 km langen Strecken der Lagerolympiade konnten die Jugendlichen zeigen, was Teamgeist bedeutet.

Natürlich sollte auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Aus diesem Grund ging es am Dienstag Nachmittag zum Kegelwirt nach Gmunden.

Der letzte Tag bestand noch aus Zeltabbauen und der Schlussveranstaltung, bei welcher die Sieger der Lagerolympiade bekannt gegeben wurden.

Unseren Titel vom Vorjahr konnten wir nicht verteidigen, können aber mit Platz vier, und damit als beste Mannschaft aus dem Bezirk Gmunden, sehr zufrieden sein!

Die Feuerwehr Traunkirchen gratuliert ganz herzlich zur erbrachten Leistung.



Hinten: OFM Jakob Feichtinger, HFM Clemens Holzberger, Jugendbetreuer HBM Matthias DeHoop, Peer Manuel, Peer Patrik, Gumpoldsberger Florian, de Hoop Lukas, Danner David, Kolleritsch Markus, Feichtinger Raphael
vorne: Raffelsberger Mario, Pangerl Tobias, Geiger Marcel, Sturm Lukas, Putz Ferdinand, Harringer David, Lanthaler Christoph, Hohensasser Sarah

Tipps für sicheres Grillen



Stellen Sie den Grill auf eine ebene Standfläche und niemals in die Nähe von leicht brennbaren Materialien wie Schilfmatten, Gartenmöbel mit Sitzpolstern, Holzbauten, Holzzäunen, trockenem Laub usw.

Verwenden Sie zum Anzünden der Kohle Grillanzünder aus festen Stoffen (Trockenspirit, Grillpaste, Anzünderiegel oder Zündwürfel). Brennbar Flüssigkeiten wie Spiritus und Benzin sind zu gefährlich und dürfen keinesfalls verwendet werden!

Halten Sie immer einen Kübel Wasser oder sonstige Löschmittel (Feuerlöscher) bereit.

Unterbinden Sie Flammenbildung durch das vom Grillgut abtropfende Fett und beaufsichtigen Sie ständig den Grillvorgang.

Löschen Sie nach dem Grillen die Restglut mit Wasser.





Musikfest

170 Jahre Ortsmusik am 01.08.2014

Ein wunderschönes Bild gab es am 1. August im ehemaligen Klostergarten zu sehen.

Die Ortsmusik lud 7 Kapellen zum MUSIKFEST ein, welche vom Ortsplatz zum Musikpavillon marschierten.

Vor dem Musikpavillon stellten sich dann alle Kapellen inklusive der Ortsmusik zum gemeinsamen Festakt auf.

Mag. Josef Lemmerer, Präsident des OÖ Blasmusikverbandes, Bürgermeister Alois Thalhamer sowie Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz hielten die Festansprachen.

Zum Abschluss wurde die Landeshymne von allen 8 teilnehmenden Kapellen gemeinsam gespielt, was manchen Zuhörern sicher in langer Erinnerung bleiben wird.

Im Anschluss an den Festakt lud die Ortsmusik in den Riedlpark ein wo die Krauhölzl-Musi für gute Stimmung sorgte.

Die Ortsmusik hat aber ihren 170. Geburtstag noch nicht genug gefeiert. Denn am 16. November steht ein weiterer Höhepunkt am Programm. Getreu dem Jubiläumsmotto: „Tradition & Zukunft“ wird an

diesem Tag zuerst die traditionelle Cäcilienmesse in der Pfarrkirche gefeiert.

Anschließend wird die Bevölkerung in den Klostersaal eingeladen. Dort präsentiert die Ortsmusik die Zukunft: Das Siegerprojekt für das neue Musikheim aus dem derzeit laufenden Architektenwettbewerb wird vorgestellt.



Märchennacht

Riesiges Wetterglück bei der 65. Märchennacht

War das eine wettermäßige Gratwanderung bei der 65. Märchennacht in Traunkirchen!

Um 18:30 Uhr, während das Fest schon voll im Gange war, wurde plötzlich die Sturmwarnung gestartet und bedrohliche Gewitterwolken zogen rund um den Traunsee auf.

In aller Schnelle wurde auf „Notprogramm“ umgeschaltet. Die Besucher wurden in das Festzelt gebeten, wo auch die Dixie-Urtypen ihr Konzert gaben.

Dann begann das lange Warten, wie sich die Wettersituation weiter entwickelt. Schnell wurde eine Entscheidung für 20:00 Uhr vereinbart. Und kurz davor beruhigte sich das Wetter tatsächlich.

Sturm und Gewitterwolken zogen ab und die 65. Märchennacht konnte (fast) wie geplant über die Bühne gehen.

Am Ende freuten wir uns über eine gewohnt märchenhafte, romantische Nacht in Traunkirchen, mit einer Perlenkette von Großfeuerwerken in der Winklbucht, See- und Uferbeleuchtungen.



Nun ist es an der Zeit Danke zu sagen: Wir danken ALLEN die zum Gelingen dieser Märchennacht beigetragen haben.

Die Ortsmusik ist sich bewusst, dass ein Fest ohne die Mithilfe vieler freiwilligen Helfer, der Haus- & Bootsbesitzer, der Traunkirchner Vereine, sowie der Gemeinde Traunkirchen nicht möglich wäre.

Besonderer Dank gilt allen Firmen und Privatpersonen, die ein wunderschönes Feuerwerk abgeschossen haben, sowie der Fa. Peer, welche uns wie in jedem Jahr an Land und am Wasser tatkräftig unterstützte.

Ebenso danken wir ganz besonders der Feuerwehr und Wasserrettung Traunkirchen und Bürgermeister Alois Thalhamer, welche uns in der schwierigen Wettersituation die notwendigen Entscheidungen wesentlich erleichtert haben.



Fotos: Foto Hörmandinger



Die nächsten Termine der Ortsmusik:

- SO, 14.09. – Frühschoppen auf der Hochsteinalm ab 12 Uhr
- SA, 27.09. – Tag der Blasmusik Mühlbachtal, nachmittags
- SA, 04.10. – Tag der Blasmusik Mühlbachberg, nachmittags
- SO, 16.11. – Cäcilienmesse um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche
- SO, 16.11. – Abschlußveranstaltung 170 Jahre Ortsmusik mit Projektvorstellung Musikheim um 11 Uhr im Klostersaal



„Cold Water Challenge 2014“ Wenn Musiker baden gehen...

Der Internet-Trend des heurigen Sommers hat auch vor der Ortsmusik nicht Halt gemacht.

Worum geht es: Ein Musikverein stellt ein Video ins Internet, welches Musikerinnen und Musiker beim Plantschen und Musizieren im kühlen Nass zeigt, darf in diesem Video 3 weitere Musikvereine nominieren, die sich der selben Herausforderung stellen. Schaffen sie es innerhalb von 48 Stunden nicht, müssen sie dem herausfordernden Verein eine Jause spendieren...

Die Ortsmusik wurde vom MV Neukirchen sowie der Stadtkapelle Laakirchen nominiert und so begaben wir uns am 29. Juli auf die Badeinsel, um ein nettes Video zu drehen.

Was wir nicht wissen konnten: Das Video hat so gut gefallen, dass wir von BTV Salzkammergut an den 1. Platz gereiht wurden!

Wir möchten uns recht herzlich bei den beteiligten Nicht-Musikern bedanken, im Besonderen beim Filmteam: Jakob Siessl und Clemens Höller sowie den Plättenruderern Reinhard Lehner und Paul Loidl.

Das Video gibt es natürlich auf unserer Homepage oder auf Facebook zu sehen!



ARBÖ

30. Nachtorientierungsfahrt

Samstag, 11. Oktober 2014

Start: 18:00 Uhr

Parkplatz Bräuwiese Traunkirchen

Anmeldung: ab 17:00 Uhr im Buffet Bräuwiese

Auf Euer Kommen freut sich der



"Da bin ich dabei"



Gemeindewandertag

Die Gemeinde Traunkirchen lädt am 26. Oktober 2014 zum alljährlichen Gemeindegwandertag ein!

In diesem Jahr ist eine Wanderung vom Areal Buchberg zur Jausenstation Premhub geplant.

Beginn: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Buchberg

Die Wanderung führt vom Areal Buchberg über den Mühlbachberg.

Ab 12:00 Uhr: gemütlicher Ausklang bei der Jausenstation Premhub.

Die Gemeinde Traunkirchen freut sich auf Ihre Teilnahme!

Hort

Abschlussausflug des Hortes Traunkirchen

Mit der Spende der Traunkirchner Goldhauben konnten die Hortkinder des OÖ Hilfswerkes einen wunderschönen Tag am Grünberg verbringen.

Die Gruppe fuhr mit der neuen Seilbahn auf den Grünberg, konnte auf dem Niederseilgarten klettern und wanderte zum Laudachsee. Dort gab es zur Stärkung eine Jause und ein Eis, bevor es wieder zurückging!



Jungschar

Die Jungschar und Ministranten Traunkirchen bedanken sich bei der Gemeinde für die Unterstützung beim Jungscharlager 2014.



Spielgruppe

Liebe Eltern!

Das Spielgruppenjahr ist leider viel zu schnell vorüber gegangen und es heißt nun für mich offiziell Abschied nehmen. Es war ein Jahr des Kennenlernens, Spielens, Plauderns und Lachens. Ich blicke zurück auf schöne, lustige Stunden, mit Malen, Basteln, Singen, Bauen, Gatschen und gemeinsamem Jausnen. Es wurden auch viele Freundschaften zwischen den Kindern, aber auch zwischen den Mamas geschlossen.

Ab Herbst wird Romana die Spielgruppe leiten und ich werde im Kindergarten Reindlmühl als Pädagogin beginnen. Ich wünsche ihr viel Spaß und Erfolg bei dieser

neuen Aufgabe und hoffe für unsere Kinder, dass die Spielgruppe noch lange bestehen bleibt.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mamas bedanken, dass ihr mit so viel Spaß und Eifer dabei gewesen

seid und mich immer unterstützt habt. Für die Zukunft wünsche ich Euch und Euren Kindern alles Gute und es würde mich freuen, hin und wieder etwas von Euch zu erfahren.

Schöne Grüße, Kerstin Grabner



Bräuweise



„De kern ins Fernseh!“

So die Reaktion des Publikums am Kabarettabend auf der Bräuweise.

Bereits zum 3. Mal waren Hubert Fellner und Hannes Brandl alias „Blitzgneisser“ zu Gast bei Fritz und Marion Mittendorfer auf der Bräuweise.

Abermals war es eine geniale Darbietung mit überragender schauspielerischer und auch musikalischer Leistung.

Die Lachmuskeln der Besucher wurden an diesem Abend garantiert überbeansprucht.

Fritz u. Marion Mittendorfer
Buffet Bräuweise
www.seeundschnee.at

Ehejubiläum

Die Pfarre und die Gemeinde Traunkirchen möchten am 12.10.2014 alle silbernen (25 Jahre verheiratet), goldenen (50 Jahre verheiratet) und diamantenen (60 Jahre verheiratet) Ehejubiläen der Bürger in Traunkirchen feiern. Aus diesem Grund bitten wir alle Paare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern, dies so bald wie möglich, jedoch bis spätestens 26.09.2014, der Gemeinde mitzuteilen.

Email bitte an gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at oder telefonisch 07617/2255.

Betriebsausflug

Das Gemeindeamt Traunkirchen ist am 14. Oktober 2014 wegen Betriebsausflug geschlossen.



Musikfest

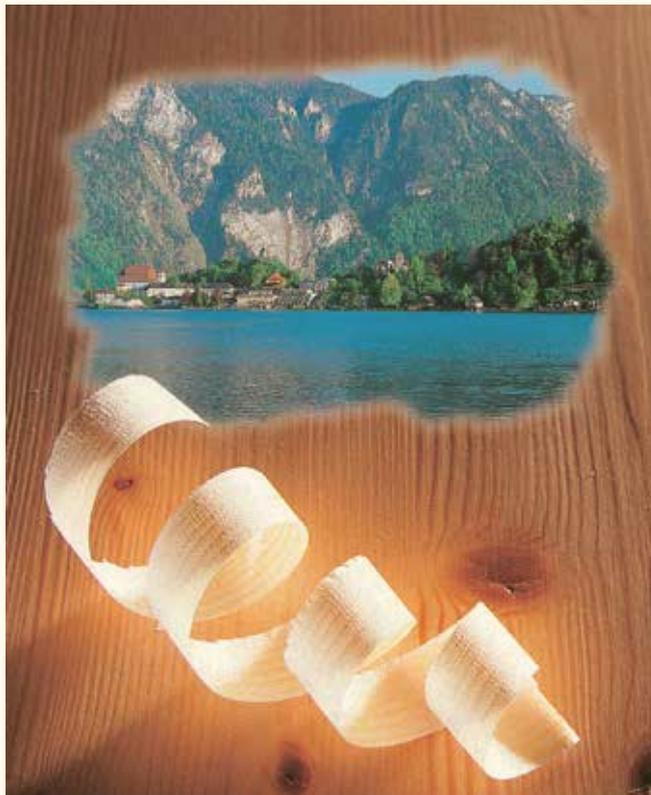
„Da Summa geht aussi“

Musikfest in der Premhub unter dem Motto: „Da Summa geht aussi“.

Freitag 19.09. bis Sonntag 21.09.2014,
Premhub Traunkirchen

Bierzelt, täglich Live Musik,
Frühschoppen, Sonntag
Weißwurstfrühstück, uvm.
Details werden noch bekannt
gegeben.

Holzhandwerk



**21. TRAUNKIRCHNER
HOLZMARKT MIT LEBENDIGEM HANDWERK
FÜR MUSIKALISCHE UMRAHMUNG IST AN BEIDEN TAGEN GESORGT
IM ORT IN TRAUNKIRCHEN**

6.-7. 9. 2014



TRAUNKIRCHNER FORUM 2014
In Zusammenarbeit mit

9⁰⁰-18⁰⁰ UHR

GOLDHAUBEN- UND KOPFTUCHGRUPPEN
BEZIRK GMUNDEN



GEMEINDE UND TOURISMUSVERBAND
TRAUNKIRCHEN



RAIFFEISEN-KULTURSERVICE



TRAUNKIRCHEN

Turnverein Traunkirchen

Wir bewegen Traunkirchen und Umgebung!

Der Turnverein bemüht sich seit fast 40 Jahren vielfältige sportliche Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Traunkirchen anzubieten. Vom Kleinkind beim „Eltern-Kind Turnen“ bis zum Senior bei „Fit mach mit 50+“ tummeln sich wöchentlich von Anfang Oktober bis Ende April 150 Sportbegeisterte in 9 verschiedenen Gruppen in der Turnhalle.

Der Turnverein organisiert das Programm und stellt die vielfältigen Trainingsgeräte zur Verfügung und leistet somit auch einen nicht unerheblichen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur in der Turnhalle. Neu im Programm 2014/15 ist KIBO FIT, ein speziell auf Kickboxelementen aufgebautes Fitnessstraining für Interessierte ab 16 Jahren.

Vorturnerin für Kinderturnen ab Oktober 2014 dringend gesucht!

Für unser Kinderturnen (Kinder von 3 – 6 Jahren) suchen wir dringend noch eine Vorturnerin, da Judith Kolleritsch nach fast 10 Jahren Kinderturnen „in Pension“ gegangen ist.

Also: Wenn du jemanden kennst, der gerne mit Kindern turnt, einmal in der Woche von Oktober bis März ca. 1-2 Stunden dafür Zeit hat und eine Gruppe leiten kann oder du selbst diejenige bist, melde dich bitte unter 0699 14310051 bei Thomas Grömer.

Viel Bewegung im Turnjahr 2014/15 wünschen Birgit Jano, Judith Kolleritsch und Thomas Grömer!

Mini Bistro

Das 1. Bistro in Österreich mit Self Service - unter dem Motto: schnell, gut und günstig und das von 0-24 Uhr!

Die heißen Pizzen (Salami, Schinken, Diavolo, Margarita, Holzhackerbrot und Käsebaguette), kühlen Getränke, Kaffee, Süßigkeiten und Snacks füllen somit auch zu späterer Stunde leere Mägen – und das alles auf Knopfdruck!

Im „Mini Bistro“ wird Qualität groß geschrieben, es werden hochwertige

Zutaten aus Österreich garantiert. Die Produkte sind permanent frisch und in Sekundenschnelle mittels Heißluft genussfertig. Durch den raschen Backvorgang werden die Pizzen bis zu 30% fettreduziert und beinhalten nur halb so viele Kalorien wie eine Leberkäseemmel.

Etwas Neues ist immer mit Veränderung und Ungewissheit verbunden, so ist es ganz besonders erfreulich, dass das Angebot sowohl von den Gästen als auch den Traunkirchnern mit großem Interesse angenommen wird.



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Im Sinne der Gewährleistung der größtmöglichen Verkehrssicherheit werden alle Liegenschaftsbesitzer ersucht, ihrer gesetzlichen Verpflichtung (§ 91 StVO) nachzukommen und bei ihren Liegenschaften den Bewuchs, insbesondere der die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs

oder welcher die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigt, auszuasten oder zu entfernen.

Sollte das Freischneiden nicht durch die jeweiligen Anrainer erfolgen, werden diese Arbeiten in nächster Zeit durch die Gemeinde durchgeführt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass dadurch den jeweiligen Anrainern Kosten entstehen können.

Bürgerinformation zur Nachnutzung von Areal Buchberg

An der Infoveranstaltung zur Nachnutzung von Buchberg herrschte sehr großes Interesse.

Im überdurchschnittlich gefüllten Klostersaal von Traunkirchen begrüßte Bürgermeister Alois Thalhamer die Traunkirchner Bevölkerung, die von den Schulbetreibern, Eigentümern/ Investoren, Architekten und Projektentwicklern umfassend informiert wurde.

Neben der Forstlichen Ausbildungsstätte werden 25 altersgerechte („betreubare“) Wohnungen errichtet. „Dies war immer eine Forderung der Gemeinde Traunkirchen“, betonte Bürgermeister Alois Thalhamer. Weiters errichtet der Projektbetreiber Riedenhof GmbH 30 geförderte Mietwohnungen und 20-25 förderbare Reihenhäuser.

Mit der Entscheidung, dass in Traunkirchen ein forstliches Ausbildungszentrum entsteht, „erfolgt eine großartige nachhaltige Nutzung mit ca. 50 neuen Arbeitsplätzen für Traunkirchen“, freut sich Vizebürgermeister Alois Siegesleitner.

Das vorgestellte Gesamtkonzept wurde von der Traunkirchner Bevölkerung sehr positiv aufgenommen. Die Detailplanungen werden in den nächsten Wochen

vorangetrieben, wobei auch auf die Wünsche der Anrainer der angrenzenden Grundstücke bestmöglich eingegangen werden soll.

Insgesamt werden beim forstlichen Ausbildungszentrum 23,7 Mio. EUR und im Wohnbau 16,3 Mio. EUR investiert.

Ein Informationsfolder zur Nachnutzung von Buchberg liegt am Gemeindeamt auf.



Foto (von links nach rechts):

Mayer (BFW), Bgm. Thalhamer, Niederndorfer (Riedenhof), Purkl-Schnudel (Wertinvest), Kaplan (Architekturbüro Be We Em), Vzbgm. Siegesleitner, Struber (Struber Consult), Nöbauer (BM LFUW), Schachenhofer (FFS)



Erfolg für Traunkirchner Abfallsammlung!

Die Abfalltrennung hat sich im ersten Halbjahr 2014 in der Gemeinde Traunkirchen spürbar verbessert. Während im Gemeindegebiet im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres um 14 Prozent weniger Restabfall gesammelt wurde, hat sich auch die Qualität des Bioabfalls laut Angaben des Kompostieranlagenbetreibers verbessert. Der Bezirksabfallverband (BAV) und die Gemeinde Traunkirchen bedanken sich bei allen Gemeindebürgern für die gewissenhafte Abfalltrennung.

Verunreinigungen stellen ein Problem für die weitere Verwendung des Kompostes dar. Daher müssen sämtliche Fehlwürfe vor der Verarbeitung des Biotonnenmaterials händisch aussortiert werden. Eine Unterscheidung in herkömmliche und „kompostierbare“ Kunststoffe ist dabei nur schwer möglich. Der BAV möchte Sie daher bitten, keine Säcke auf Maisstärkebasis oder ähnliches für die Vorsammlung der Küchenabfälle zu verwenden.

In allen ASZ des Bezirks sind 10-L Biokübel und dazu passende Säcke aus Kraftpapier käuflich



Dieses Foto zeigt das Biotonnenmaterial aus Traunkirchen vom 17. Juli 2014. Der Anteil an Plastiksäcken und Restmüll wie z.B. Windeln ist dabei sichtbar geringer als in den vergangenen Jahren

erhältlich. Auch Zeitungspapier oder Küchenrolle ist für die Vorsammlung in der Küche geeignet und stellt in der Kompostierung kein Problem dar.



Das Abfuhrunternehmen wird auch weiterhin im Auftrag des BAV Qualitätskontrollen der Biotonne im Zuge der Entleerung durchführen. Damit soll die Verarbeitung zu Qualitätskompost auch für die Zukunft gewährleistet bleiben.

ASZ Altstoffsammelzentren

Bringen Sie Ihre Altstoffe wie z.B. Textilien, Almetalle, Karton... ins ASZ und entlasten Sie damit das Budget, aus welchem Ihre Abfallgebühren berechnet werden!



Die Gemeinden und der BAV sind verpflichtet Sperrabfall und Problemstoffe zu sammeln und umweltgerecht zu entsorgen. Dabei fallen besonders bei der Abfallverbrennung hohe Beseitigungskosten an. Um dem entgegenzuwirken, wurde die getrennte Sammlung in den letzten 20 Jahren sukzessive ausgebaut.

Den Gemeindebürgern steht heute mit den ASZ eine moderne Sammelinfrastruktur zur Verfügung, um möglichst viele Altstoffe getrennt zu sammeln und gemeinsam zu vermarkten. Dadurch verringern sich einerseits die Sperrabfallmengen und damit deren Verbrennungskosten, andererseits können für viele Altstoffe Erlöse lukriert werden. Diese kommen wiederum den Gemeindebürgern zu Gute.

Besonders in Zeiten steigender Altstoff Erlöse werden häufig private Sammler aktiv. Öffentliche Textilsammelbehälter und Flugblätter für Hausabholungen tauchen gerade dann verstärkt auf. Diese Sammler interessieren sich natürlich nur für Stoffe, für die sie Erlöse erzielen können. Für die Gemeinde bleiben dann nur mehr jene Abfälle, die teuer entsorgt werden müssen.

WELCHE VORTEILE BIETET DIE ASZ-SAMMLUNG

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:
 - » ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und decken einen Teil der ASZ-Personalkosten
 - » ASZ-Erlöse entlasten Abfallgebühren
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

Bundes-Biomasseförderung

Gefördert werden:

- neu installierte Pellets- und Hackgutzentralheizungen, die bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen, mit 1.400 Euro,
- Pelletskaminöfen, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe einer bestehenden Heizung reduziert wird, mit 500 Euro und
- Tausch einer mit Holz befeuerten alten Heizung (Baujahr vor 2000) gegen eine Pellet- und Hackgutzentralheizung mit 800 Euro. Neuanlagen (ohne Ersatz einer fossilen Anlage) werden nicht gefördert. Förderhöhe zusätzlich zur etwaigen Landesförderung möglich. Anträge bis spätestens 1.12.2014.

Nähere Informationen: www.holzheizungen2014.at

Bundesförderung:

Sanierungsscheck für Private 2014

Gefördert werden thermische Sanierungen bestehender Gebäude, die zum Zeitpunkt der Antragstellung älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Die Förderhöhe beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmezeugungssystems auf erneuerbare Energieträger. Die Förderung ist zusätzlich zur Landeswohnbauauförderung möglich!

Informationen unter:
www.publicconsulting.at
www.umweltfoerderung.at



Energiebericht zum O.Ö. Energiekonzept 2013 erschienen

- Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtenergieverbrauch (Endenergie) ist von 32% (2005) auf 39,8% (2012) gestiegen.
- Die Entkoppelung des Wirtschaftswachstums vom Gesamtenergieverbrauch ist gelungen.
- Fossile Energieträger nahmen ab, Öl seit 2005 um -19 %.
- Mehr als 4.000 neue Biomasseheizungen und 43.000 m² neue thermische Sonnenkollektoren in Oberösterreich. Durch vom Land OÖ unterstützte Energiesparmaßnahmen werden jährlich 3,1 Milliarden kWh eingespart.

Weitere Informationen zur Umsetzung des O.Ö. Energiekonzepts:
www.esv.or.at

„Meine Solarwärme“

Viele Oberösterreicher/innen nutzen die Kraft der Sonne für Warmwasser und Heizung. Machen Sie mit und posten Sie ein Bild Ihrer Solaranlage auf Facebook unter „meine Solarwärme“. Eine Aktion des Energiesparverbandes, des Landes Oberösterreich und der Solarwärmeunternehmen des Ökoenergie-Clusters.

Mitmachen unter: www.facebook.com/meineSolarwaerme



Neue Info-Broschüre „Das Niedrigstenergiehaus“

Diese neue Broschüre des OÖ Energiesparverbandes informiert über den Neubau von Niedrigstenergiehäusern: Was ist ein Niedrigstenergiehaus und

wie erreiche ich diesen Standard? Konstruktionsdetails zu Wänden und Decken, Information zu Fenstern, Bauausführung (Wärmebrücken, Gebäudedichtheit) sowie Heizen im Niedrigstenergiehaus.

Broschüre kostenlos beim OÖ Energiesparverband (www.esv.or.at) anfordern.



Stromverbraucher Wäschetrockner

Wäschetrockner sind bequem, gehören aber zu den größten Stromverbrauchern im Haushalt. Wird der Wäschetrockner 4x die Woche benutzt, kommen bei einem ineffizienten Gerät schnell 165 Euro Stromkosten im Jahr zusammen. Wer sich für den Einsatz eines Wäschetrockners entschieden hat, sollte aufgrund des geringeren Stromverbrauchs in jedem Fall ein Gerät der Energieeffizienzklasse A wählen.

Tipp: Nutzen Sie die warmen Frühlingstage, denn am sparsamsten trocknet man die Wäsche am Wäscheständer oder an der -leine!

Energieberatung beim OÖ Energiesparverband und Infos unter www.esv.or.at

